

Politik mit Bodenhaftung - für ein starkes Wohlen

Seit 2022 setze ich mich im Einwohnerrat konsequent für ein starkes, finanziell solides und zukunftsfähiges Wohlen ein. Mein Schwerpunkt liegt auf Haushaltsdisziplin; ich stehe ein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern, transparente Politik und eine kritische Begleitung von Grossprojekten.

Mit Vorstössen zu einer soliden Finanzplanung, der Optimierung von Investitionen in Schulen und Infrastruktur sowie mehr Transparenz bei Grossprojekten habe ich mich für Lösungen eingesetzt, die Wohlen langfristig stärken.

Als Gemeinderat werde ich diese Politik mit Entschlossenheit weiterführen – offen, direkt und verlässlich für alle Wohlerinnen und Wohler sowie unsere Geschäftspartner.

Weitere Angaben und Details zu meinen politischen Vorstössen unter: www.wohlen.ch/behordenmitglieder/233903 oder www.svp-wohlen-anglikon.ch (auch Leserbriefe) oder QR-Code.



Worauf es im Leben wirklich ankommt

- **Woran ich glaube:**

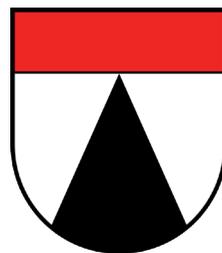
An Würde, Freiheit und Verantwortung. An ein christliches Menschenbild. An die Stärke der Demokratie.

- **Wofür ich einstehe:**

Für Leistung, die anerkannt wird. Für Respekt, der nicht verhandelbar ist. Für Klartext statt Schönrederei. Für Haltung statt Kalkül.

- **Was ich bewegen will:**

Nicht zuschauen, sondern mitgestalten. Verantwortung übernehmen, nicht wegsehen. Gesellschaft prägen statt sich bequem einrichten.



Meine Frau Claudia und ich sind stolz, in Wohlen zu Hause zu sein – und engagieren uns gerne für unsere Heimatgemeinde.

Manfred Breitschmid



Gemeinderatswahlen
28.09.2025



Ich will eine andere Politik und WOHLER STÄRKEN

Ihre Stimme zählt: Für ein attraktives und lebenswertes Wohler

Wohler braucht Verlässlichkeit - ich stehe für Klarheit, Haltung und Verantwortung.

Weil Verlässlichkeit wichtiger ist als schöne Worte!

Zu meiner Person

Manfred Breitschmid 1949

Verheiratet mit Claudia, erwachsene Kinder

Ortsbürger von Wohler

Beruflicher Werdegang

- 1979–1987: Chef Ver- und Entsorgung, Kantonsspital Baden
- 27 Jahre Stiftungsleiter der St. Josef-Stiftung in Bremgarten
- 2015 Interimsleiter, anschliessend bis 2022 Berater und Projektleiter Obere Mühle Villmergen

Gesellschaftliches und politisches Engagement

- Früher: Jungwacht Wohler, St. Niklaus
- 12 Jahre Präsident kath. Kirchenpflege Niederwil
- Bis 2021: Pro Senectute Aargau, Stiftungsversammlung
- 10 Jahre Mitglied des Grossen Rates Aargau
- Vorstand SVP Wohler-Anglikon
- Seit 2022: Einwohnerrat Wohler, ab 2024 Fraktionspräsident SVP

Das Einmaleins der Steuern

Wer geht, wenn's teuer wird?

Gutverdienende ziehen weg – und mit ihnen die Steuereinnahmen. Doch die Ausgaben für Schule, Infrastruktur und Kultur bleiben.

Muss es immer die teuerste Lösung sein?

Und was passiert dann?

Dann steigen die Steuern für alle – oder es wird gespart:

**bei den Kindern,
bei der Lebensqualität,
bei der Zukunft.**

Und wer kommt?

Weg ziehen jene, die viel zahlen.

Zuziehen oft jene, die mehr kosten.

Die Steuerkraft sinkt, der Aufwand steigt – Wohler gerät aus dem Gleichgewicht.

Wenn das Geld fehlt, leidet auch die Solidarität

Je schwächer die Gemeindefinanzen, desto schwieriger wird es, für jene da zu sein, die wirklich Unterstützung brauchen.



Der Brunnen, der nicht mehr sprudelt –

Seit Monaten ausser Betrieb.

Leserbriefe blieben unbeachtet.

Ein stilles Symbol für die Haltung der Verantwortlichen?

„An kleinen Dingen erkennt man den Willen zum Ganzen.“

– Goethe zugeschrieben